

Viehwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern

2013

(korrigierte Ausgabe)

Bestell-Nr.: C303 2013 00

Herausgabe: 7. Mai 2015
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Rechtsgrundlagen und Methodik

3

Tabellen

1.	Rinder-, Schweine- und Schafbestand	4 - 5
1.1	Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November	4
1.2	Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren	5
1.3	Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL)	5
2.	Schlachtungen und Fleischerzeugung	6 - 8
2.1	Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft	6
2.2	Schlachtmengen insgesamt	7
2.3	Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen	7
2.4	Schlachtmengen aus Hausschlachtungen	8
2.5	Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren	8
3.	Erzeugung von Geflügel	9
3.1	Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen	9
3.2	Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren	9

Grafiken

Rinder- und Schweinebestand	4
Viehbesatz	5
Eierzeugung	9

Rechtsgrundlagen und Methodik

Der vorliegende Statistische Bericht umfasst Ergebnisse mehrerer Statistiken, die bundesweit einheitlich auf der Grundlage des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, monatlich durchgeführt werden.

Viehbestände

Für die Erfassung der Rinder-, Schweine- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Erhebungseinheiten zur Erfassung der Rinderbestände sind die nach § 26 Absatz 2 der Viehverkehrsordnung registrierten Einheiten in dem „Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere“ (HIT-Rinderdatenbank).

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als rein sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank vorhandenen Rinderbestände. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (z. B. Anteil der Schlachttiere, Nutzungsrichtung) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (z. B. Produktionsrichtung) geschätzt.

Zu befragen sind zur Erhebung über die Schweinebestände landwirtschaftliche Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Bei der Erhebung über die Schafbestände, die im Gegensatz zu vorangegangenen Erhebungen erstmals wieder im November stattfand, werden Betriebe mit der Haltung von mindestens 20 Schafen einbezogen.

Durch die Anhebung der Erfassungsgrenzen sind die Schweinebestände und durch den geänderten Erhebungszeitpunkt die Schafbestände zu den Vorerhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Schweine- und Schafbestände repräsentativ statt, aber die der Schweinebestände mit einem Auswahlsatz von 100 Prozent. Die vorliegenden Ergebnisse wurden durch Hochrechnung gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse zu den Schafen im Gegensatz zu den Schweinen nur als gerundete Zahlen.

Milcherzeugung und -verwendung

Die Milchstatistik wird seit 2011 durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) durchgeführt. Daher erfolgt im Rahmen dieses Berichtes keine Veröffentlichung ihrer Ergebnisse. Diese sind seitdem ausschließlich auf der Internetseite der BLE zu finden.

Schlachtungen

Die Schlachtungsstatistik erfasst monatlich alle im Inland geschlachteten Tiere. Sie beruht auf den Tagebuchaufzeichnungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure über die Zahl der nach den Bestimmungen gemäß Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 (Abl. EU Nr. L 226/83) amtlich untersuchten Tiere. Die Angaben sind untergliedert nach Tierarten, gewerblichen und Hausschlachtungen sowie der Herkunft der Tiere (Inland, Ausland). Die Untersuchungspflicht für Hausschlachtungen richtet sich nach dem Fleischhygienegesetz in der jeweils geltenden Fassung.

Schlachtgewichte

Im Rahmen der Schlachtgewichtsstatistik sind die Inhaber jener Betriebe meldepflichtig, denen Rinder, Kälber, Schweine oder Schafe lebend oder geschlachtet geliefert werden und die das Fleisch dieser Tiere verkaufen oder verarbeiten. Von der Meldepflicht ausgenommen sind Betriebe, deren durchschnittliche wöchentliche Anlieferung geringer ist als 200 Schweine, 75 Rinder oder 75 Schafe.

Schlachtgewichte von Schafen, Ziegen und Pferden werden auf der Grundlage langjähriger Durchschnittswerte im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz festgelegt.

Eierzeugung und Geflügelschlachtungen

Im Rahmen der Geflügelstatistik werden u. a. monatlich folgende Daten erhoben, und zwar in

- Unternehmen mit Hennenhaltung über die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze, der legenden Hennen sowie der
- Geflügelschlachtereien über das geschlachtete Geflügel.

Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe und Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen sowie der Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Mit Hinweis auf den statistischen Geheimnisschutz können Angaben zu den Geflügelschlachtungen in Mecklenburg-Vorpommern derzeit nicht veröffentlicht werden. Demzufolge beschränkt sich die Geflügelstatistik bis auf Weiteres auf die Eierzeugung.

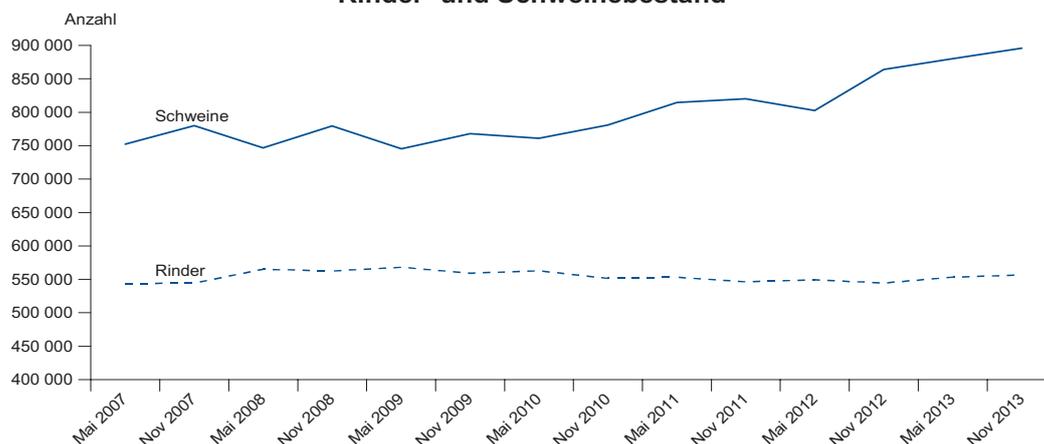
1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

1.1 Rinder-, Schweine- und Schafbestand am 3. Mai und am 3. November

Merkmal	Mai	November	Mai	November
	2012		2013	
	Anzahl			
Kälber bis einschließlich 8 Monate	114 039	114 383	115 454	117 159
Jungrinder von mehr als 8 Monate bis einschließlich 1 Jahr zusammen	47 709	42 928	47 189	44 543
männlich	15 999	13 370	15 723	13 375
weiblich	31 710	29 558	31 466	31 168
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre zusammen	111 261	112 802	114 947	117 060
männlich	28 268	27 918	28 589	29 350
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	82 993	84 884	86 354	87 710
zum Schlachten	5 156	6 311	5 286	6 334
Zucht- und Nutztiere	77 837	78 573	81 072	81 376
Rinder 2 Jahre und älter zusammen	276 405	274 445	275 799	278 113
männlich	4 473	3 809	4 256	4 220
weiblich (nicht abgekalbt) zusammen	25 962	25 719	25 172	26 543
zum Schlachten	993	1 060	925	1 013
Zucht- und Nutztiere	24 969	24 659	24 247	25 530
Milchkühe	177 185	177 857	178 488	179 860
sonstige Kühe ¹⁾	68 785	67 060	67 883	67 490
Rinder insgesamt	549 414	544 558	553 385	556 875
Ferkel	272 600	326 722	321 726	330 450
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	162 000	157 607	196 047	185 220
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere) zusammen	283 200	281 476	264 643	279 226
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	122 700	137 493	127 932	130 549
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	125 000	110 873	108 066	114 802
110 kg und mehr kg Lebendgewicht	35 400	33 110	28 645	33 875
Zuchtschweine ab 50 kg Lebendgewicht zusammen	84 800	98 200	97 607	100 801
Eber zur Zucht	300	564	663	327
Zuchtsauen zusammen	84 400	97 636	96 944	100 474
trächtige Sauen zusammen	55 300	66 470	65 689	65 680
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	11 000	15 196	14 023	13 298
andere trächtige Sauen	44 300	51 274	51 666	52 382
nicht trächtige Sauen zusammen	29 100	31 166	31 255	34 794
Jungsauen, nicht trächtig	17 000	17 270	16 806	20 113
andere nicht trächtige Sauen	12 200	13 896	14 449	14 681
Schweine insgesamt	802 500	864 005	880 023	895 697
Weibliche Schafe zur Zucht (einschl. gedeckte Lämmer)	.	48 500	.	45 300
Milchschafe	.	700	.	800
andere Mutterschafe	.	47 800	.	44 600
Schafe unter 1 Jahr (außer gedeckte Lämmer)	.	19 000	.	19 900
Schafböcke	.	1 300	.	1 100
Andere Schafe	.	500	.	1 000
Schafe insgesamt	.	69 200	.	67 400

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

Rinder- und Schweinebestand



Noch: 1. Rinder-, Schweine- und Schafbestand

1.2 Rinder-, Schweine- und Schafbestand nach Jahren ^{*)}

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Darunter		Schafe insgesamt ²⁾	Darunter
		Milchkühe	sonstige Kühe ¹⁾		Mast-schweine	Zuchtsauen		weibliche Schafe zur Zucht
Anzahl								
1991	730 882	248 397	21 072	1 152 508	383 833	152 158	77 392	53 148
1995	641 131	233 107	52 697	527 368	181 818	67 573	69 318	51 062
2000	594 435	194 918	77 955	635 996	234 774	75 838	105 665	66 170
2005	539 300	179 100	64 496	673 200	236 400	74 600	102 141	62 627
2010	551 617	172 330	71 094	780 702	273 574	81 666	83 670	50 309
2012	544 558	177 857	67 060	864 005	281 476	97 636	69 200	48 500
2013	556 875	179 860	67 490	895 697	279 226	100 474	67 400	45 300

*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November

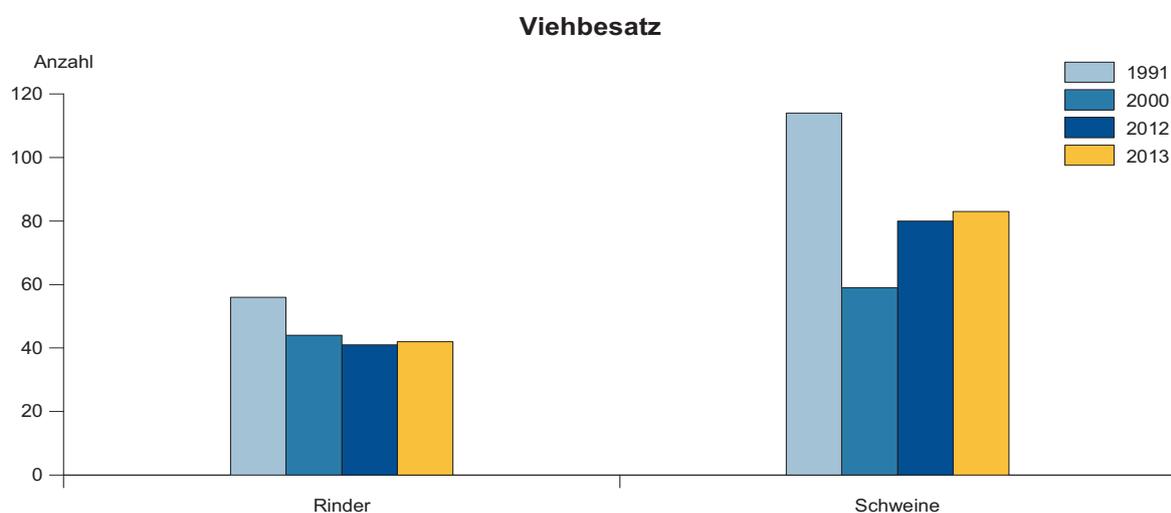
1.3 Viehbesatz je 100 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) bzw. 100 Hektar Ackerland (AL) ^{*)}

Jahr	Rinder insgesamt	Darunter		Schweine insgesamt	Schafe insgesamt ²⁾
		Milchkühe	sonstige Kühe ¹⁾		
Anzahl/100 ha LF				Anzahl/100 ha AL	
1991	56	19	2	114	8
1995	48	17	4	50	7
2000	44	14	6	59	9
2005	40	13	5	62	8
2010	41	13	5	72	6
2012	41	13	5	80	6
2013	42	13	5	83	4

*) bis 1995: Dezember, ab 1999: Mai, ab 2010: November

1) Ammen-, Mutter-, Schlacht- und Mastkühe

2) bis 2005: Mai, 2010: März, ab 2011: November



2. Schlachtungen und Fleischerzeugung

2.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Rinder zusammen		Davon											
			Ochsen		Bullen		Kühe		weibliche Rinder ¹⁾		Kälber ²⁾		Jungrinder ³⁾	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1991	142 586	4 463	64	1	52 346	1 973	55 376	630	31 365	1 364	3 435	495	.	.
1995	140 719	889	1 431	8	50 253	490	76 313	162	12 722	229	2 749	133	.	.
2000	130 344	1 380	3 683	34	41 635	614	68 285	121	16 043	481	698	130	.	.
2005	134 274	1 505	4 266	54	40 996	522	69 141	107	16 100	713	3 771	109	.	.
2010	156 561	1 214	2 857	35	61 639	366	65 734	135	19 854	391	5 166	125	1 311	162
2012	132 385	1 161	1 522	15	51 947	349	57 812	169	15 068	390	5 137	93	899	145
2013	134 287	1 113	1 358	13	51 580	386	60 267	173	14 859	283	5 171	98	1 052	160

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

Noch: 2.1 Anzahl der Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft

Jahr	Schweine		Schafe		Davon				Ziegen		Pferde	
					Lämmer		übrige Schafe					
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
1991	999 071	77 239	8 311	1 298	.	.	.	.	5	13	126	9
1995	437 931	18 345	796	742	.	.	.	.	13	12	174	6
2000	617 278	11 977	3 757	1 022	.	.	.	.	114	97	101	5
2005	541 165	11 922	8 824	1 182	.	.	.	.	424	147	25	9
2010	452 357	8 435	17 405	1 508	15 536	1 132	1 869	376	578	149	58	7
2012	497 489	5 854	15 315	1 122	14 420	876	895	246	432	97	48	9
2013	470 299	5 904	12 595	951	11 584	681	1 011	270	477	83	45	7

Noch: 2. Schlachtungen und Fleischerzeugung

2.2 Schlachtmengen insgesamt

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zu-sammen	davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾			
t											
1991	.	35 285	19	14 838	13 295	6 918	215	.	.	261	37
1995	.	39 465	425	16 572	19 371	3 097	222	.	.	27	48
2000	.	36 857	1 153	13 487	17 951	4 190	75	.	.	87	28
2005	88 029	38 038	1 200	13 478	18 679	4 284	398	.	49 798	185	9
2010	89 885	46 290	925	21 351	17 919	5 216	637	242	43 197	380	17
2012	88 016	39 406	485	18 386	15 880	3 975	507	173	48 277	320	15
2013	85 200	40 127	443	18 495	16 454	3 905	637	193	44 790	269	14

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

2.3 Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zu-sammen	davon						Schweine	Schafe/Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung-rinder ³⁾			
t											
1991	124 709	34 278	16	14 298	13 145	6 631	188	.	90 172	225	34
1995	79 351	39 207	423	16 412	19 330	3 042	212	.	39 872	14	46
2000	91 614	36 485	1 143	13 291	17 920	4 068	64	.	55 035	68	27
2005	86 522	37 631	1 185	13 308	18 650	4 101	387	.	48 723	162	7
2010	88 740	45 972	914	21 224	17 882	5 116	622	215	42 406	346	15
2012	87 121	39 097	481	18 263	15 833	3 875	497	149	47 718	295	13
2013	84 322	39 828	439	18 357	16 406	3 832	625	168	44 235	247	12

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

Noch: 2. Schlachtungen und Fleischerzeugung

2.4 Schlachtmengen aus Hausschlachtungen

Jahr	Insgesamt	Davon									
		Rinder zu- sammen	davon						Schweine	Schafe/ Ziegen	Pferde
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾			
t											
1991	.	1 007	3	540	150	287	27	.	.	36	3
1995	.	258	2	160	41	55	10	.	.	13	2
2000	.	373	11	196	32	122	12	.	.	20	1
2005	1 506	406	15	169	29	182	11	.	1 074	23	2
2010	1 145	318	11	127	37	100	15	27	791	34	2
2012	895	309	5	123	47	101	10	24	560	25	3
2013	878	300	4	138	48	73	12	25	555	22	2

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

2.5 Durchschnittliche Schlachtgewichte von gewerblich geschlachteten Tieren

Jahr	Ochsen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder ¹⁾	Kälber ²⁾	Jung- rinder ³⁾	Schweine	Lämmer	Übrige Schafe	Ziegen	Pferde
kg											
1991	277	273	237	212	55	.	90	.	26	.	250
1995	296	327	253	239	77	.	91	.	17	18	264
2000	310	319	262	254	89	.	89	.	17	18	264
2005	278	324	270	255	127	.	90	.	17	18	264
2010	321	344	272	258	121	164	94	18	30	18	264
2012	318	352	274	257	111	166	96	18	30	18	264
2013	323	356	252	258	121	160	94	18	30	18	264

1) weibliche Rinder über 300 kg Lebendgewicht, noch nicht gekalbt

2) bis 2008: Kälber bis 300 kg Lebendgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben; ab 2009: Kälber bis zu 8 Monaten

3) Jungrinder mehr als 8, aber höchstens 12 Monate

3. Erzeugung von Geflügel

3.1 Legehennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

Jahr	Hennenhaltungsplätze	Legehennen	Auslastung der Haltungskapazität	Erzeugte Eier	Legeleistung Eier je Henne
	Jahresdurchschnitt			1 000 Stück	Stück
	1 000 Stück		Prozent		
1991	2 322	1 552	66,8	433 964	279,5
1995	1 586	1 281	80,8	357 132	278,7
2000	1 604	1 333	83,1	379 413	284,6
2005	2 006	1 669	83,2	463 269	277,5
2010	1 951	1 685	86,3	485 295	288,0
2012	2 338	2 006	85,8	565 626	282,0
2013	2 581	2 167	84,0	612 388	282,6

3.2 Geschlachtetes Geflügel in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Jahr	Insgesamt
	t
1991	16 175
1995	56 497
2000	71 186
2005	103 411
2006	102 114
2007	98 408
2008	99 105
2009	105 274
2010	93 766
2011	.
2012	.
2013	.

Eierzeugung

